



Schulzeitung 3/24

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

Ein neues Schuljahr hat begonnen!

und dazu begrüßen wir unsere neuen Erstklässler ganz besonders herzlich



Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Sajzev

und die Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schmauch



Der Herbst hat begonnen und die ersten Schulwochen liegen nun hinter uns. Wie immer vor den Ferien gibt die aktuelle Schulzeitung einen kleinen Rückblick über die vergangene Zeit sowie schon einen Vorgeschmack auf die Wochen nach den Herbstferien.

Was so los war...

Im Ganzttag...

Wie immer zu Beginn eines neuen Schuljahres dauert es ein bisschen, bis alle Kinder sich wieder im Schulalltag und im Ganztagsangebot sortiert haben und zurechtfinden. Inzwischen hat sich alles recht gut eingespielt und auch in diesem Jahr sind wieder gut die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler im Ganzttag angemeldet.

Besonders für unsere Erstklässler bedeutet dies immer eine enorme Herausforderung zusätzlich zu den vielen neuen Eindrücken, die der Schulbeginn mit sich bringt.

Gern soll an dieser Stelle noch einmal kurz auf die **Veränderungen** in diesem Schuljahr eingegangen werden.

Mit Schuljahresbeginn hat sich die Stundentafel unserer Schülerinnen und Schüler ein wenig geändert.

Nach Vorgabe durch das Ministerium haben nun alle Kinder des Jahrganges 2 sieben, statt der bisher üblichen sechs Stunden Deutsch.

Zusätzlich dazu haben wir im neuen Schuljahr eine Stunde Klassenlehrerunterricht für alle Klassen eingerichtet. Dies entsprach dem vielfachen Wunsch des Kollegiums. In dieser zusätzlichen Stunde sollen zum Beispiel die Inhalte aus dem im Frühjahr absolvierten Resilienz Training geübt und vertieft werden, es soll die Zeit sein, Unstimmigkeiten innerhalb der Klasse in Ruhe anzusprechen, um den Aufbau einer guten Klassengemeinschaft zu stärken und es kann auch Zeit sein, in Ruhe Lerninhalte der Woche zu reflektieren und abzuschließen.

Ein gutes Miteinander in der Schule ist uns wichtig und angesichts der Heterogenität unserer Gesellschaft und der ständigen Veränderungsprozesse für uns ein erster Schritt hin zur Demokratiebildung.

Aufgrund der geänderten Stundentafel ist es nun so, dass die bisher üblichen, festen **Lernzeiten** nicht mehr in dieser ausgeweiteten Form stattfinden können. Dennoch gibt es für alle Jahrgänge innerhalb des Ganztagsangebotes auch individuelle Lernzeiten. Selbstverständlich entbindet dies Sie als Eltern nicht davon, den Lernprozess Ihres Kindes regelmäßig und aufmerksam zu verfolgen und zu begleiten. Häusliches Üben im Lesen und Kopfrechen zum Beispiel und, falls nötig auch Nachholen nicht erledigter Aufgaben gehören selbstverständlich dazu.

Neben Lernen und Pausen im Ganzttag gibt es auch in diesem Schuljahr wieder ein umfangreiches **AG Angebot** von Sport, Bewegung, Spiel und Wald hin zu Kreativität und Musik worüber wir uns sehr freuen.



Im Ganzttag und unter Leitung von Frau Rennwald (s. u.) sind diese lustigen Quallen entstanden.

Schon im letzten Schuljahr mit dabei und in diesem Schuljahr noch stärker im Einsatz und fest verankert im Ganztagesteam ist **Frau Carina Rennwald**.

Frau Rennwald hat ihren Abschluss als **zertifizierte Grundschulbetreuerin** erworben und ist sowohl im Profil 1 als auch in der ergänzenden Betreuung des Landkreises bei uns tätig.

Wir freuen uns, dass sie da ist!



Schulkultur – Kultur an unserer Schule

Für uns alle wieder ein besonderes Erlebnis war der Besuch von **Stefan Becker** mit seinem **Spielraumtheater** zu Beginn der vorletzten Schulwoche.

Stefan Becker, allen Kindern unserer Schule bereits gut bekannt und sehr gern gesehener Gast bei uns hatte gleich zwei Stücke mit dabei.

Für die Jahrgänge 1 und 2 spielte er „**Herr Sturm und sein Wurm**“



(Foto s. homepage Spielraumtheater)

Herr Sturm (Stefan Becker) ein kleiner feiner und eigentlich immer freundlicher Mann, hat niemanden mit dem er reden kann, worüber er sehr traurig ist. Immer wenn er sich allein fühlt, geht er darum im Park spazieren. Eines Tages rettet er dabei einen

Wurm vor einer gefräßigen Elster und was sich daraus entwickeln kann, ist schon eine ganz besondere Freundschaft.

Für die Jahrgänge 3 und 4 hatte Stefan Becker die „**Michelgeschichten**“ mitgebracht.

Die Kinder, sehr gespannt und voll im Geschehen rund um Michel und seine Streiche waren ein tolles, aufmerksames Publikum.



Nach der Aufführung ging Stefan Becker mit den Kindern in Dialog und erzählte von der Entstehung der Stücke, der Bühnentechnik und den unterschiedlichen theatralen Ausdrucksformen wie Schauspiel, Erzähltheater, Schattentheater und Figurentheater. Alle diese Elemente konnten die Kinder in der Erzählung über Michel live erleben.

Das Spielraumtheater engagiert sich nachhaltig in Sprach- und Kulturförderprojekten für Kinder und Familien und wir freuen uns sehr, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern auch in diesem Jahr wieder ein so schönes Angebot machen konnten. Finanziert wurde das Spielraumtheater aus Landesmitteln.

Noch mehr Kultur

ist für Ende November geplant, denn in diesem Jahr werden wir wieder das **Weihnachtsmärchen** im Staatstheater Kassel besuchen. Wir freuen uns schon sehr auf diesen besonderen Vormittag am 26. 11.24 im großen Theater in Kassel. Gezeigt wird das Märchen „**Die Schneekönigin**“ nach Hans Christian Andersen.

Die Kosten für diesen Ausflug (Eintrittskarte und Busfahrt) in Höhe von 19 € pro Kind werden komplett durch den **Förderverein** finanziert!

Die Freude bei uns war riesengroß, als wir die Entscheidung des Fördervereins mitgeteilt bekamen. Mit so einer großzügigen Unterstützung hatte niemand von uns gerechnet.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an die Arbeit und die Unterstützer des Fördervereins.

Der Förderverein unserer Schule ist ganz im Sinne aller Kinder ein großer Gewinn!

Danke! Danke! Danke im Namen aller Kinder!

Sehr gerne soll an dieser Stelle der Bitte des Fördervereins entsprochen werden, um explizit auf die Bedeutung dieses Vereins für das Schulleben aufmerksam zu machen.

Ohne den Förderverein wären viele Projekte in der Schule nicht umsetzbar. Das viermal im Jahr stattfindende Gesunde Frühstück, die Unterstützung des Vorlesewettbewerbs durch die Finanzierung der Buchpreise, die Finanzierung von Spielgeräten oder Pausenbänken. Die Liste ließe sich beliebig verlängern.

Neben tatkräftigen und helfenden Händen zum Beispiel bei der Vorbereitung des Gesunden Frühstücks, bei der Bewirtung in der Einschulungscafeteria oder bei der Teilnahme am Weihnachtsmarkt braucht es auch immer wieder Mitglieder, die durch ihre Mitgliedschaft zu einem regelmäßigen Spendenaufkommen beitragen.

In einer Gesellschaft, die immer mehr auseinander zu driften scheint, braucht es engagierte Menschen, die sich für die Gemeinschaft stark machen.

Bitte unterstützen auch Sie daher diese wertvolle Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre aktive Mitarbeit oder durch eine Spende.

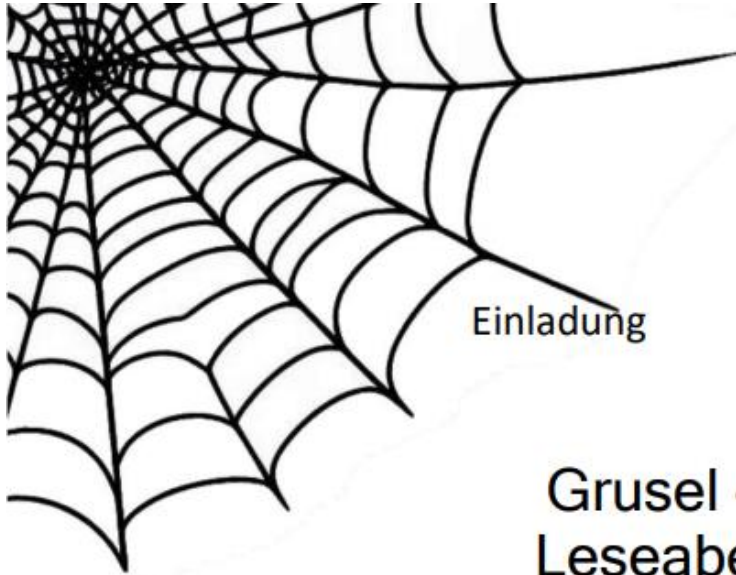
Eine Investition in die Kinder heute ist gleichzeitig auch eine Investition in die Zukunft aller!

(Ein Beitrittsformular wird Ihnen per Ranzenpost durch den Förderverein zukommen)

Kultur innerhalb unserer Schule

Wichtiger Baustein der Leseförderung unserer Schule ist unsere gut eingerichtete Schülerbibliothek. In den regelmäßigen Öffnungszeiten können unsere Schülerinnen und Schüler hier stöbern und Bücher zum häuslichen Lesen ausleihen.

Besonderes Highlight zu Beginn der dunkleren Jahreszeit ist unser **Gruselleseabend** (z. Vormerken, s. u.) unter der Leitung von Frau Wagner



Einladung



zum

Grusel - Leseabend in der Schulbücherei

Jahrgang 4 am 31.10.2024 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Jahrgang 2 am 01.11.2024 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Dich erwarten

- spannende Geschichten
- eine coole Bastelaktion
- ein leckeres Snackbuffet
- eine Nachtwanderung

Das solltest du mitbringen

- einen kleinen Beitrag für das Buffet
- Taschenlampe oder Laterne
- Schere und Kleber
- gute Laune



Neue Gesichter

Bereits seit Ende des vergangenen Schuljahres mit von der Partie ist **Herr Florian Wolf** (Masterabschluss Bildende Kunst) Tätig ist Herr Wolf vor allem im Kunstunterricht und im Bereich unseres Ganztages.

Mit Beginn des neuen Schuljahres nimmt Herr Wolf an einer gut dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme Quereinstieg in das Lehramt/Grundschule teil. Wir freuen uns, dass er da ist und wünschen viel Erfolg!



Ebenso neu im Team ist **Herr Leon Groß** (Student der sozialen Arbeit). Herr Groß ist eingesetzt in allen Bereichen unseres Ganztages. Auch ihm ein herzliches Willkommen und gutes Gelingen!



Was sonst noch so los war in den letzten Wochen

Die 200-Schultage-Party der Klasse 2a

Die Klasse 2a hatte am Freitag, den 20.09.2024 ihren 200. Schultag. Deshalb wurde eine 200er Party durchgeführt. Es drehte sich alles um die Zahl 200.



An einer Station mussten die Kinder mit Knete die 200 formen.



An einer anderen Station sollten Kinder 200 Büroklammern aneinanderheften - es gab nur eine 168er Kette, da die Büroklammern ausgingen :o)



An einem anderen Tisch sollten die Kinder aus 200 Legosteinen einen Turm bauen - auch da war zunächst Köpfchen gefragt. Denn erst galt es, die 200 Steine abzuzählen...

Nach den 200er Stationen ließen es sich alle Kinder bei einem tollen Frühstücksbuffet schmecken - dabei aber nicht mit 200 Muffins und 200 Frikadellen!



Elbetalschule Naumburg zum ersten Mal als Umweltschule ausgezeichnet

Für die Projekte „Wir lassen den Wald wieder wachsen“ und „Abfall, Abfallvermeidung, Recycling“ wurde die Elbetalschule Naumburg zum ersten Mal als Umweltschule- Lernen und Handeln für unsere Zukunft- ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand am 10. September in Fulda/Künzell statt, wo Frau Raude Urkunde und Schilder für die erfolgreiche Teilnahme überreicht wurden.



Berichte von unserem ersten Wandertag im neuen Schuljahr

Erster Wandertag der Pandaklasse

Am vergangenen Freitag unternahm die **Klasse 1a**, auch bekannt als die Pandaklasse, ihren allerersten Wandertag. Bei herrlichem Herbstwetter erkundeten die Kinder neugierig die Umgebung ihrer Schule und machten sich auf den Weg zum Naumburger Sportplatz.

Besonders aufregend für die Schülerinnen und Schüler war die Begleitung durch zwei ehemalige Schüler unserer Schule. Sie unterstützten die Lehrkräfte tatkräftig und standen den Erstklässlern mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam entdeckten die Kinder die Natur rund um die Schule, stellten viele Fragen und sammelten erste Eindrücke von ihrer Umgebung.

Der Naumburger Sportplatz bot den jungen Wanderern schließlich eine wohlverdiente Pause und viel Platz zum Spielen und Toben. Dieser erste Wandertag bleibt sicher allen in guter Erinnerung und wird sicherlich der Auftakt für viele weitere Abenteuer in der Natur sein.



(Bild und Text: Fr. Sajzev)

Am 04.10.24 wanderten die **Klassen 1b und 3a** gemeinsam. Zuerst besuchten sie den Hof der Jacobis unterhalb der Elbetalschule. Dort gab es viele Landmaschinen

zu sehen.



Herr Jacobi erklärte den interessierten Kindern alles ganz genau und zeigte ihnen auch alte Arbeitsgeräte aus der Landwirtschaft, so z.B. einen Dreschflügel. Danach konnten noch die Pferde gestreichelt und mit Heu gefüttert werden.



Schließlich durften alle Kinder noch bei den Jacobis gemütlich frühstücken und wurden mit selbstgebackenem Apfelkuchen verwöhnt.

Gut gestärkt machten alle Kinder noch eine kleine Wanderung rund um die Hengstwiese.



Auch hierbei durfte eine Rast nicht fehlen. Wieder an der Schule angekommen, war für die 1. Klasse der Wandertag auch schon zu Ende. Die Klasse 3 durfte noch ein wenig auf dem Schulhof spielen.

(Text: H. Schmauch Fotos: A. Wagner, H. Schmauch)

Am Wandertag besuchte die **Klasse 2b** den Schladenhof in Altendorf. Die Familie Raude bewirtschaftet dort einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schwerpunkt Milchviehhaltung.

Frau Raude führte die Kinder und ihre Begleiter durch den Hof und zeigte die Ställe mit den Kühen. Die Kinder probierten vom leckeren Joghurt, hergestellt aus der Milch der Kühe von der Familie Raude. Das war ein unvergessliches Erlebnis und eine tolle Wanderung!

(Bild s.u. und Text: Frau Werner)



Die **Klasse 3b** war auf Schatzsuche rund um Naumburg unterwegs. Wir waren am kleinen Steinbruch in Naumburg. Die Kinder haben mit Begeisterung nach kleinen "Schätzen" gesucht und ihre Funde stolz nach Hause getragen.



„Eine tolle Knolle – die Kartoffel“ Ein Bericht aus Klasse 4a

Passend zum Unterrichtsthema machte sich die Klasse 4a auf und besuchte den Hof der Familie Römer in Altenstädt.

Dort wurde in fleißiger Handarbeit und mit Grabegabeln ein riesiger Korb Kartoffeln geerntet.



Danach zeigte und erklärte Frau Römer den Kindern die Kartoffelerntemaschine.



Nach getaner Arbeit wurde erstmal ordentlich gefrühstückt.





Im Sachunterricht wurde aus den Kartoffeln die Kartoffelstärke gewonnen und mit Jodprobe nachgewiesen.

Natürlich eignet sich die Kartoffel auch zur Herstellung leckerer

Kartoffelgerichte, wie zum Beispiel
Backofenkartoffeln mit Schnittlauchquark...



... oder zum Drucken mit Kartoffeln.
(Bilder vom Wander-/Projekttag 4.
Oktober)



Eine tolle Dokumentation einer spannenden Unterrichtseinheit unter Leitung von Frau Raude!

Wie immer zu guter Letzt und in eigener Sache

- **Schulweg**

Wir freuen uns, wenn unsere Schülerinnen und Schüler den Weg zur Schule und von der Schule nach Hause selbstständig und an der frischen Luft bewältigen.

Auf dem Schulweg ist Ihr Kind unfallversichert durch die Unfallkasse des Landes Hessen. Dies gilt auch, wenn Ihr Kind dazu ein Fahrzeug (Roller oder Fahrrad) benutzt.

Dennoch möchten wir dazu ein paar Hinweise geben. Sollte Ihr Kind mit einem Fahrzeug unterwegs sein, gehört ein sicherer Helm zur Grundausrüstung ebenso wie deutlich reflektierende Kleidung. Ihr Kind sollte mit den Regeln des Straßenverkehrs vertraut sein und sicher damit umgehen können. Dies bedeutet, dass Sie den Schulweg mit Ihrem Kind gründlich einüben!

Alle Kinder im vierten Schuljahr erwerben den Fahrradführerschein. Grundlage hierfür ist, dass jüngere Kinder erfahrungsgemäß noch nicht sicher und allein mit einem Fahrzeug am Straßenverkehr teilnehmen können.

Wir unterstützen daher sehr gern das Nutzen des Fahrrades oder eines Rollers nach Abschluss der Verkehrserziehung und Erwerb des Führerscheins im vierten Schuljahr. Bitte überdenken Sie also, ob Sie Ihr Kind in den jüngeren Jahrgängen mit einem Fahrzeug zur Schule schicken möchten. Bedenken Sie auch mit, dass wir an der Schule keine adäquate, sichere Abstellmöglichkeit für Schülerfahrzeuge haben.

An dieser Stelle sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass rund um das Schulgebäude **absolutes Halteverbot** besteht. Leider wird dies häufig nicht beachtet. Ebenso ist die Einfahrt zum Schulgebäude den dort Beschäftigten vorbehalten und sollte nicht durch Elterntaxis blockiert sein!

- **Elektronische Medien**

Smart Watch, Handy und Co werden im Unterricht der Grundschule nicht benötigt und gehören nicht zur schulischen Ausstattung von Grundschulern.

Auch hier gilt es als erwiesen, dass Grundschülerinnen und -schüler durch die ohnehin schon vorhandene Reizüberflutung der heutigen Zeit stark überfordert sind, was sich durch Beeinträchtigung von Konzentration und in Lernschwierigkeiten auch im außerschulischen Kontext zeigt. Zudem trägt der häufige Konsum von Medien zur sozialen Isolation bei, was niemand wünschen kann.

Bitte schränken Sie die Medienzeit Ihrer Kinder möglichst ein und lassen Sie diese Dinge unbedingt zu Hause.

(Hinzu kommt, dass die Schule keine Haftung bei Verlust übernehmen kann)

Schüler und Schülerinnen, die im Unterricht mit Handy, smart watch und Ähnlichem beschäftigt sind, müssen das Gerät bis Unterrichtsende bei ihrer Lehrerin/ ihrem Lehrer abgeben.

Bleibt nun, Ihnen allen eine schöne Herbstferienzeit zu wünschen. Genießen Sie die Tage und lassen sich Wind und Wetter um die Nase wehen.

Schulbeginn ist Montag, der 28.10.24 wie gewohnt nach Stundenplan.

Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule Naumburg

